

## Presseinformation

### **„Wertvoller und wichtiger Einsatz zur gelebten Demokratie“ – Schülerzeitung Lologramm zur besten Schülerzeitung Deutschlands gekürt**

***Das Lologramm erreichte beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder in der Kategorie „Berufliche Schulen“ bundesweit den ersten Platz und wird am 20. Juni im Bundesrat in Berlin ausgezeichnet. Kurz darauf folgt als Dankeschön für den „Einsatz zur gelebten Demokratie“ eine Einladung in den Düsseldorfer Landtag.***

Das Lologramm, die Schülerzeitung der Lore-Lorentz-Schule, hat den bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb der Länder in der Kategorie „Berufliche Schulen“ gewonnen. Der Wettbewerb wird von der Jugendpresse Deutschland und den Ländern der Bundesrepublik Deutschland veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des amtierenden Bundesratspräsidenten Daniel Günther.

Mit der Auszeichnung verbunden ist nicht nur ein Geldpreis in Höhe von 1000 EUR, sondern auch eine Einladung zur Preisverleihung am 20.06. in den Bundesrat nach Berlin, zu der hochrangige Politiker und Journalisten erwartet werden. Am Tag darauf erfolgt die Teilnahme an einem Schülerzeitungskongress, auf dem im Rahmen von spannenden Workshops und Diskussionen Kontakte mit Medienprofis und Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten geknüpft werden können. Eine dreizehköpfige Delegation der Lologramm-Redaktion und der betreuenden Lehrkräfte wird sich dazu in die Bundeshauptstadt aufmachen.

Nach der Rückkehr aus Berlin erfolgt am 27.06. auf Einladung des Landtagspräsidenten André Kuper ein Besuch im Düsseldorfer Landtag – als „Dankeschön für den wertvollen und wichtigen Einsatz zur gelebten Demokratie“, so Kuper, der sich auf den Austausch mit den Schülerinnen und Schülern bereits sehr freue. Gemeinsam mit den Redakteurinnen und Redakteuren von Preisträgerschulen anderer Kategorien stehen Gespräche mit Landtagspräsident Kuper, Bildungsministerin Yvonne Gebauer und Landtagspressesprecher Dr. Stephan Malessa auf dem Programm.

Prämiert wurde die neunte Ausgabe des Lologramms aus dem Frühjahr 2018, die sich im Titelthema mit der Städterivalität zwischen Düsseldorf und Köln auseinandersetzte. Ein weiterer Schwerpunkt war eine vom damaligen Chefredakteur Nikolas Beitelmann initiierte Debatte um das Gedicht einer Schülerin, das bei der traditionellen Lesungsveranstaltung des Bildungsganges Sprache und Literatur nicht öffentlich vorgetragen werden durfte. Die auf diese Weise in der Schulöffentlichkeit entfachte Diskussion zeigt im besten Sinne, wie Medien im Sinne der Pressefreiheit – 70 Jahre nach Inkrafttreten des Grundgesetzes – als „vierte Gewalt“ funktionieren.

Auch die kommende, elfte Ausgabe des Lologramms widmet sich mit dem Titelthema „Nachhaltigkeit“ auf 24 Seiten wieder einem höchst aktuellen und gesellschaftlich relevanten Schwerpunkt. So erfahren Schülerinnen und Schüler erneut, wie über das Medium „Schülerzeitung“ Meinungsbildung und Partizipation gelingen können – essentiell für eine funktionierende Demokratie und wichtig, um junge Menschen für guten Journalismus zu begeistern.

Die Schülerzeitung Lologramm wurde im Schuljahr 2013/2014 als freiwillige Arbeitsgemeinschaft ins Leben gerufen. Die Redaktion erfährt inhaltliche Betreuung durch die Lehrkräfte Nils Thiermann (Deutsch, Politik/ Gesellschaftslehre) und Claudia Vosse (Deutsch, Englisch), während Maxi Duis (Englisch, Gestaltungstechnik) die optische Gestaltung des Heftes unterstützt. Neben der Produktion von zwei Ausgaben jährlich unternimmt die AG regelmäßig Exkursionen und Studienfahrten zu Anlaufstellen in Presse, Radio und Fernsehen, um den Redaktionsmitgliedern realistische Einblicke in die Berufspraxis von Medienschaffenden zu ermöglichen. Mit einzelnen Medienpartnern bestehen darüber hinaus Kooperationen.

Insbesondere Schülerinnen und Schüler der Bildungsgänge Sprache und Literatur – in dem es das Fach Journalismus zudem als eigenständiges Unterrichtsfach gibt – sowie Gestaltungstechnische/r Assistent/in sehen ihre berufliche Zukunft oftmals in den Medien und haben über das Lologramm die Möglichkeit, erste journalistische Praxiserfahrungen zu sammeln. Nun mit bundesweiter Anerkennung.

#### **Kontakt:**

Nils Thiermann: thiermann@lore-lorentz-schule.de  
Claudia Vosse: vosse@lore-lorentz-schule.de